



REGIONALE10

REGIONALE10

FREMDSEHEN.at
GastgeberInnen und Gäste im Ennstal

Selzthal sieht fremd

Im Rahmen der regionale10 wird Selzthal zur Gastgeber-Gemeinde für die iranische Fotografin und Künstlerin Maryam Mohammadi.

Maryam Mohammadi hat viel mit Selzthal vor: Wenn sie im Juli für zwei Wochen in die obersteirische Gemeinde zieht, will sie die Gelegenheit nutzen und sich mit Zeitzeugen über die Bombardierung Selzthals im Zweiten Weltkrieg unterhalten. Weil sie selbst aus einem Kriegsland kommt, ist sie daran interessiert, wie andere Menschen den Krieg erlebt haben. Ergebnis dieser Recherchen wird eine Ausstellung sein, die am 29. Juli um 19 Uhr im Geschäft von vormals „Elektro Bruckner“ eröffnet wird.

Das alles passiert im Rahmen von „Fremdsehen“, einem Projekt der regionale10. Das Projekt soll erforschen, wie Einheimische mit „Ausheimischen“ umgehen. Was wird als „fremd“ angesehen?

„Das größte Problem wird wohl die Sprache werden“, gesteht Maryam. Obwohl sie seit fast einem Jahr in Graz lebt, spricht sie kaum Deutsch. Deshalb wird sie in Begleitung eines Dolmetschers nach Selzthal kommen.

Abgesehen von der Sprache fühlt sich Maryam aber sehr wohl in

Österreich. „Im Iran leben sehr viele Christen. Ich bin also mit Weihnachten und Ostern aufgewachsen, diese Bräuche sind nichts Fremdes für mich.“

Wäre es nach ihren Eltern gegangen, wäre Maryam heute Ärztin und keine Künstlerin. „Es hat drei Jahre Kampf gebraucht bis meine Eltern nachgegeben und mir erlaubt haben, Theaterwissenschaften zu studieren“, sagt die 30-Jährige.

Heute hat sie Abschlüsse in Fotografie und Kunstgeschichte. Wenn sie nicht gerade an einem Foto-Projekt arbeitet, schreibt sie in Prag an ihrer Doktorarbeit.

„Ich reise sehr gern und viel, außerdem ist es notwendig für meine Arbeit. Im Iran hat man nicht die Freiheit, Kritik zu äußern – oft hatte ich keine Möglichkeit, meine Arbeit zu veröffentlichen“, erklärt die mehrfach preisgekrönte Fotografin. Österreich ist da Gott sei Dank anders. Wenn Maryam im Juli nach Selzthal kommt, darf man also gespannt sein!

Elisabeth Faustmann

Maryam Mohammadi

Fotografin

**sieht fremd in Selzthal
vom 01. – 14.07.2010**



Maryam Mohammadi recherchiert über das Leben in Selzthal im letzten Jahrhundert, sie sucht Familien, die ihr Familienalbum für sie öffnen und ihr davon erzählen. Zu diesen Erzählungen entstehen Fotos, die im Geschäft von „vormals Elektro Bruckner“ (Selzthal 65) gezeigt werden. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 29. Juli um 19 Uhr eröffnet.

Wenn Sie bereit sind, Frau Mohammadi ihre Familiengeschichte zu erzählen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!

Liezen wird zur „Weltmetropole“

Mit dem Projekt „Fremdsehen“ von uniT, dem Afro-Asiatischen Institut, Megaphon, ISOP und FH Joanneum wird der Bezirk Liezen vom 30. Juni bis 1. August zur „Weltmetropole“.

Im Rahmen der „regionale10“, der Nachfolgerin der steirischen Landesausstellung, werden 14 Künstler mit migrantischem Hintergrund als VIPs vor Ort arbeiten und über einen Internet-Blog auf www.fremdsehen.at der Welt von Liezen berichten.

Aber auch die Welt kann auf Liezen reagieren: Alle LeserInnen des Blogs können ebenfalls ihre Meinung über die Arbeit der KünstlerInnen und den Bezirk kundtun. Der Blog ist bereits geöffnet und für jeden zugänglich.

Als Abschluss des Projektes wird es in jeder Gemeinde eine Veranstaltung geben, an der auch hier auf der Website aktiv mitgearbeitet werden kann. Die Art der Veranstaltung richtet sich nach den Vorstellungen der KünstlerInnen und der Gemeinden und hängt nicht zuletzt auch von den Wünschen aller BewohnerInnen der Gemeinden ab.

Information der Gemeinde Selzthal in Zusammenarbeit mit der Regionale10